

Frankreich: Normandie und Bretagne zum Kennenlernen

10-Tage-
Erlebnisreise
p. P. im DZ
ab € 2.595

1. Tag: Anreise nach Trouville-sur-Mer Mit dem TGV oder dem ICE ist die Bahnreise nach Paris eine schnelle Sache. Am frühen Nachmittag kommen wir in Paris an und machen uns dann gemeinsam auf den Weg in die Normandie. Erster Stopp: Honfleur liegt an der Seine-Mündung und war somit lange der Seefahrt verpflichtet. Wir spazieren durch verwinkelte Gassen zum „Le vieux Bassin“, dem alten Hafenbecken, und bestaunen mit St. Catherine die größte Holzkirche Frankreichs. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. 245 km (A)

2. Tag: Caen und Bayeux Der berühmteste Einwohner von Caen war Wilhelm der Eroberer. Ließ er doch hier die mächtige Burg und zwei Abteien errichten. Der Name der Stadt weist auf eine andere aktuelle Thematik selbst hin. „Caen“ bedeutet auf altkeltisch soviel wie „Schlachtfeld“. Historisch ist es also geradezu schicksalhaft, dass die Landungsstrände der Alliierten nur einen Steinwurf entfernt liegen. Und obwohl der berühmte „Teppich von Bayeux“, auf dem die Eroberung Englands durch Wilhelm im Jahr 1066 dargestellt ist, in diesem Jahr wegen einer Restaurierung nicht besichtigt werden kann, lohnt Bayeux den Besuch mit seiner spektakulären Kathedrale und einer malerischen Altstadt. Nach so viel Kunst freuen wir uns auf den Calvados, den wir in einer der Destillierien kosten. 210 km (F)

3. Tag: Von Trouville-sur-Mer nach Saint-Malo Ein weiterer Höhepunkt der Reise: Wie eine Fata Morgana erhebt sich der Mont-Saint-Michel aus der weitläufigen Bucht. Seit dem Mittelalter leben hier Mönche im Angesicht der Tiden. Um die gotische Klosterkirche entstand zum Schutz gegen die Überfälle der Normannen in schwindelerregender Höhe eine befestigte Siedlung, die im 13. Jahrhundert als „Wunder des Abendlandes“ galt. Im kleinen Fischerort Cancale sehen wir bei Ebbe die Austernkörbe im Meer. Frische Austern können wir bei den Fischern auf dem kleinen Markt probieren. 260 km (F)

4. Tag: Saint-Malo: Ein Tag am Meer Am Morgen lernen wir den Alltag in der Korsarenstadt Saint-Malo kennen. Wir spazieren über die mächtigen Festungsmauern und fotografieren die wechselnden

Farben des Meeres. Den Rest des Tages können Sie an den sandigen Stränden verbringen oder in einem der kleinen Cafés einen prickelnden Cidre kosten. Wenn Sie das Festland hinter sich lassen möchten, nehmen Sie an einem optionalen Bootsausflug entlang der Küste teil. (F)

5. Tag: Von Saint-Malo nach Roscoff Breite Sandstrände und kleine Fischerorte sind das Markenzeichen der Côtes d'Armor, entlang der wir uns nach Westen bewegen. Tolle Fotomotive liefert uns die Côte de Granit Rose, die Rosa-Granitküste, bei Perros-Guirec. Wir staunen, wie Wind und Wellen das Land und den Küstenstreifen seit Jahrtausenden zu Skulpturen und bizarren Felsformationen modellierten. Vor der Küste liegt der Archipel des Sept Îles, die Sieben Inseln, das bedeutendste Vogelschutzgebiet Frankreichs. In Roscoff erleben wir die Bretagne so, wie wir sie uns erträumen. Jodhaltige Meeresluft, außergewöhnlich klares Meerwasser und feine Sandstrände laden zum Entspannen ein. 240 km (F)

6. Tag: Roscoff: St. Thégonnec und die Menhire Tauchen wir in die spirituelle Seele der Bretagne ein: Der Kalvarienberg von St. Thégonnec war über Generationen hinweg Ziel der „Pardons“, der typischen Wallfahrten des bretonischen Volksglaubens. Später kommen wir in das Finistère. Im kleinen Örtchen Menneham zaubern groteske, gelb leuchtende, vom Meer geformte Felsformationen eine Stimmung wie am „Ende der Welt“. Wir bestaunen den Menhir Men Marz, der einer der größten des Landes ist. 100 km (F)

7. Tag: Von Roscoff nach Auray Im äußersten Westen der Bretagne sind wir wirklich am Ende der Welt. Wir sind auf dem felsigen Kap Pointe du Van. Vor uns ist nichts als der Atlantik. Wir spazieren von der Kapelle St.-They ein Stück auf dem Küstenweg durch eine karge Heidelandschaft. Immer wieder öffnen sich kleine Buchten mit skurrilen Felsformationen, an denen sich die Wellen des Ozeans brechen. Im malerischen Pont-Aven widmen wir uns den schönen Künsten, denn der kleine Ort verdankt seine Bekanntheit Gauguins Malerschule. Wir schlendern an der Bucht entlang, überqueren kleine Brücken und stellen uns vor, wie begeistert die Künstler von den klaren Farben des Meeres waren. Übrigens:

Noch heute setzen die zahlreichen Kunstgalerien des Ortes die damaligen Traditionen fort. 250 km (F, A)

8. Tag: Auray: Carnac und Quiberon In Carnac sehen wir Menhire, die wie Pilze aus dem Boden sprießen! Die berühmten Megalithfelder, die teilweise 5.000 Jahre alt sind, erkunden wir gemeinsam und hören auch von ziemlich verrückten Theorien ihrer Entstehung. Und auf der Halbinsel Quiberon begeistert uns noch einmal eine spektakuläre Küste: Bizarrförmig im Westen und schön-feinsandig im Osten. Zerklüftete Klippen, von den Fluten gegrabene Bögen – selbst bei ruhigem Wetter ist der Anblick der auf die Felsen donnernden Wellen des Atlantiks faszinierend. Wir genießen den Nachmittag am „kleinen Meer“, dem Golfe du Morbihan. 60 km (F, A)

9. Tag: Von Auray nach Rennes In Vannes am Golfe du Morbihan verbringen wir letzte geruhige Stunden. In der hübschen Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern und königlichen Gärten wurde die „ewige Vereinigung des Landes und Herzogtums Bretagne mit der französischen Krone“ verkündet. Am Nachmittag erreichen wir Rennes, die Hauptstadt der Bretagne. Eine junge, charmante Stadt mit mittelalterlichen Festungswällen, einem barocken Rathaus und schönen Fachwerkhäusern am Place St. Anne begrüßt uns. Lassen wir die Reise mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. 140 km (F, A)

10. Tag: Abschied von der Bretagne Wir verabschieden uns. Am Morgen fahren Sie über Paris zurück nach Deutschland. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



10-Tage-Erlebnisreise

R 2210015

p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 2.365*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

10	6
31	20

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Bahnreise und für andere Bahnhöfe – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2210015 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 575

Teilnehmerzahl mind. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Bahnfahrten Köln – Paris und Paris – Köln in der 2. Klasse (TGV, ICE)*
- Sitzplatzreservierung Köln – Paris und Paris – Köln (TGV, ICE)*
- Fahrt Rennes – Paris
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- 9 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Trouville-sur-Mer, Saint-Malo, Roscoff, Auray und Rennes in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2210015
- 9x Frühstück, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Weltkulturerbe Mont-Saint-Michel
- Calvadosverkostung
- Côte de Granit Rose
- Spektakuläre Küsten von Etretat bis Morbihan
- Am Kalvarienberg von St. Thégonnec
- Fachwerk in Vannes und Rennes
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen

Hinweise Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel.

Veranstalter Gebeco GmbH & Co. KG
Holzkoppelweg 19 · 24118 Kiel · Telefon 0431/54460
E-Mail kontakt@gebeco.de · www.gebeco.de

Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro



Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen
Mobilitätseinschränkung Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.